

K o n z e p t

Weiterbildung Ortschronisten Land Brandenburg (Entwurf)

1. Vorbemerkungen

Im Land Brandenburg gibt es in allen Landkreisen sowie in den kreisfreien Städten eine Vielzahl von Personen, die sich privat oder ehrenamtlich bzw. durch Kommune offiziell für die Geschichtsarbeit berufen, allein oder organisiert in Vereinen mit der Geschichte ihrer Heimatorte oder Heimatregion befassen. Diese Personen werden hier unter dem Begriff „Ortschronisten“ erfasst.

Die Arbeit mit den Ortschronisten erfolgt seit 2005 über den **Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte** sowie über die **Potsdamer Geschichtsbörse**. Bei ersterer handelt es sich um eine Veranstaltung zur Weiterbildung der Ortschronisten und bei der zweiten um eine Messe der Heimat- und Geschichtsvereine sowie von Verlagen und mit der Landesgeschichte befasster Einrichtungen. Beide Veranstaltungen fanden in diesem Jahr zum 13. Mal statt. Veranstaltungsort ist das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam. Getragen werden der **Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte** von der Brandenburgischen Historischen Kommission (BrHiKo) und die **Potsdamer Geschichtsbörse** vom HBPG. Partner für die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Gestaltung ist in beiden Fällen die Geschichtsmanufaktur Potsdam (GMP).

Bei den Ortschronisten handelt es sich überwiegend um Personen im Rentenalter, mit beschränkten finanziellen Mitteln und mit Mobilitätsproblemen. Das behindert sie, an den jährlich in Potsdam stattfindenden Veranstaltungen teilzunehmen. Damit die Weiterbildung auch diesen Kreis der Ortschronisten erfasst, gibt es **seit 20...** den **Tag der Brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte**. Hierbei handelt es sich um eine von der BrHiKo in Kooperation mit örtlichen Partnern – Vereinen, Museen oder Verwaltung – getragene Veranstaltung. Diese fand bislang unregelmäßig und an verschiedenen Orten statt.

Anliegen dieses Berichtes ist es, darzulegen, wie der Tag der Brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte zu einer regelmäßigen Veranstaltung im Jahresveranstaltungsplan für die Weiterbildung der Ortschronisten werden kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Landkreisen und kreisfreien Städten an der Peripherie des Landes Brandenburg. Die dort tätigen Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereine haben die größten Probleme, was ihre Teilnahme an den in Potsdam stattfindenden Veranstaltungen anbelangt. Ihnen sollte in der ersten Etappe des Ausbaus des Weiterbildungsprogramms die besondere Aufmerksamkeit gelten. Die Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereine in den näher an Potsdam und Berlin gelegenen Landkreisen sowie in den kreisfreien Städten können bereits gut ausgebaute Formen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Weiterbildung nutzen.

Bereits vorhandene Formen der Weiterbildung in den Landkreisen werden durch die angestrebten Veranstaltungen der BrHiKo nicht beeinträchtigt. Im Interesse einer soliden fachlichen Weiterbildung der und einer planmäßigen Arbeit mit den Ortschronisten ist die BrHiKo jedoch gefordert, in ihrer Trägerschaft befindliche und von ihr inhaltlich gestaltete eigene Veranstaltungen anzubieten.

Allgemeines

Die Entwicklung eines Systems der Weiterbildung für die Ortschronisten sowie Heimat- und Geschichtsvereine sollte als **Tag der brandenburgischen Orts- und Regionalgeschichte** in zwei Richtungen erfolgen:

- Entwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen in den peripher gelegenen Landkreisen und kreisfreien Städte,
- Stabilisierung und Unterstützung der bereits existierenden Veranstaltungsangebote in den zentral gelegenen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Zur Gruppe der peripheren Landkreise und kreisfreien Städte werden gezählt:

- Landkreis Oberspreewald-Lausitz
- Landkreis Elbe-Elster
- Landkreis Spree-Neiße
- Stadt Cottbus
- Landkreis Oder-Spree
- Landkreis Märkisch-Oderland
- Landkreis Barnim
- Stadt Frankfurt/Oder
- Landkreis Uckermark
- Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Landkreis Prignitz.

Zur Gruppe der zentral gelegenen Landkreise und kreisfreien Städte mit gut entwickeltem Weiterbildungsangebot werden gezählt:

- Landkreis Potsdam-Mittelmark
- Landkreis Teltow-Fläming
- Landkreis Dahme-Spreewald
- Landkreis Havelland
- Landkreis Oberhavel
- Landeshauptstadt Potsdam
- Stadt Brandenburg/Havel.

Die als Angebot zu entwickelnden Weiterbildungsveranstaltungen sollen vor allem dienen:

- der Weiterbildung (Hauptziel)
- der Erfassung der Ortschronisten und der Förderung der Kontaktpflege unter ihnen
- der Pflege des Kontaktes der BrHiKo zu den Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereinen.

Die BrHiKo ist federführend bezüglich des Themas und Inhalte der Veranstaltungen sowie bei der Ausarbeitung des Veranstaltungsprogramms. Wünsche der Kooperationspartner hinsichtlich in das Programm aufzunehmender Themen können und sollten berücksichtigt werden. Voraussetzung dafür ist, dass sie zum Thema der Weiterbildung in Bezug stehen.

Für die inhaltliche Gestaltung der Weiterbildungsveranstaltungen ist ein **Themenplan** hilfreich. Er ist zugleich Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Weiterbildungsleistungen gegenüber dem Fördermittelgeber.

Weiterbildungsveranstaltungen

Jährlich

Tag der Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte

Bemerkung: zentrale Weiterbildungsveranstaltung
Teilnehmer: Land Brandenburg
Veranstaltungsort: Potsdam (HBPG)
Partner: HBPG, SLB-Bereich Brandenburgica

Jährlich wechselnd

Tag der Orts- und Regionalgeschichte Prignitz und Ruppiner Land

Teilnehmer: LK Prignitz, LK Ostprignitz-Ruppin
Veranstaltungsort: Perleberg (für die Eröffnungsveranstaltung)
Partner: **Stadt- und Regionalmuseum Perleberg**, Verein für die Geschichte der Prignitz, Historischer Verein der Grafschaft Ruppin

Tag der Orts- und Regionalgeschichte südliche Niederlausitz

Teilnehmer: LK Oberspreewald-Lausitz, LK Spree-Neiße, LK Elbe-Elster, Cottbus
Veranstaltungsort: Senftenberg (für die Eröffnungsveranstaltung)
Partner: **Museum LK OSL**, Heimatverein Calau

Tag der Orts- und Regionalgeschichte nördliche Niederlausitz

Teilnehmer: LK Oder-Spree, LK Dahme-Spreewald
Veranstaltungsort: Luckau (für die Eröffnungsveranstaltung)
Partner: **Niederlausitzmuseum Luckau**

Tag der Orts- und Regionalgeschichte nordöstliches Brandenburg

Teilnehmer: LK Uckermark, LK Barnim, Märkisch-Oderland
Veranstaltungsort: Prenzlau (für die Eröffnungsveranstaltung)
Partner: **Dominikanerkloster Prenzlau**, Uckermärkischer Geschichtsverein

Tag der Orts- und Regionalgeschichte Havelland

Teilnehmer: LK Havelland, LK Oberhavel, Stadt Brandenburg/Havel
Veranstaltungsort: Rathenow (für die Eröffnungsveranstaltung)
Partner: **Kulturzentrum Rathenow GmbH**, Verein zur Förderung, Pflege u. Erhaltung der optischen Traditionen e.V. (beides Dr. Bettina Götze)

Tag der Orts- und Regionalgeschichte Mittelmark

Teilnehmer: LK Potsdam-Mittelmark, LK Teltow-Fläming, Stadt Potsdam
Veranstaltungsort: Heimvolkshochschule am Seddiner See
Partner: **Heimvolkshochschule am Seddiner See**, Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark, Heimat- u. Geschichtsverein Nuthe-Urstromtal

Themenplan

Die Weiterbildungsveranstaltungen sollten in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr stattfinden und unterteilt sein in:

- Plenarvorträge am Vormittag
- Mittagspause
- Arbeitskreise am Nachmittag.

Den örtlichen Veranstaltungspartnern ist die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren (Vortrag oder Führung).

Die Zahl der Arbeitskreise, die angeboten werden können, richtet sich nach den örtlich zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten.

Die Themen der Vorträge und der Arbeitskreise sollten abdecken:

- Fachthemen der Geschichtsforschung
- Themen zu konkreten Fragen der Arbeit der Ortschronisten und der Vereine
- Themen zu Aufgaben von Verwaltung, Archiven und Museen bei der Unterstützung der ortschronistischen Arbeit.

Die Erarbeitung der Themen sollte jährlich erfolgen und in einem Themenplan festgehalten werden. Für alle Veranstaltungen sollten es – im Interesse eines überschaubaren Aufwandes für die Vorbereitung sowie für die Auswahl und für den Einsatz der Referenten – möglichst die gleichen Themen sein. Die besonderen Gegebenheiten der jeweiligen Regionen sollten dabei Berücksichtigung finden.

Potsdam, 07. November 2016

Erarbeitet durch:



Dr. Volker Punzel
Projektleiter Tag der
Brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte